

## Informationen & Ausbildungsplan Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof (ZL SaB) Buchungsnummer: 7-1001498

### Inhaltliche Beschreibung des Lehrgangs:

Der Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof dient der Qualifikation von Bäuerinnen und Bauern, die das Angebot von Schule am Bauernhof in Form von Halb- und Ganztagen sowie mehreren Tagen (Bauernhofwoche) auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb anbieten möchten.

Beim Zertifikatslehrgang werden die organisatorischen, persönlichen und fachlichen Kompetenzen vermittelt, die zur Abwicklung dieser Bildungsveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen erforderlich sind.

Landwirt:innen bringen sich aktiv als Gestalter des pädagogischen Programms in den Bildungsprozess ein. Zusätzlich kann der Betrieb, z.B. bei mehrtägigen Exkursionen am Bauernhof, auch die Dienstleistungen im Bereich der Vermietung und Verpflegung zur Verfügung stellen.

Betriebe werden somit in die Lage versetzt, als fundierte Partner der Bildungsinstitution (z.B. Schule, Kindergarten) aufzutreten und gemeinsam und in Absprache mit den Pädagog:innen ein Vermittlungsprogramm am Bauernhof umzusetzen.

### Zielgruppe:

- Bauern und Bäuerinnen, die beabsichtigen das Angebot „Schule am Bauernhof“ anzubieten und bereit sind, ein Programm umzusetzen, das Kinder und Jugendliche aktiv einbezieht.
- Bäuerinnen/Bauern, die eine positive Grundeinstellung zur Arbeit in der Landwirtschaft und Freude und Geschick beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben.

### Allgemeine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme am Zertifikatslehrgang

- Das Mindestalter für die Zertifikatslehrgangsteilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr
- Landwirtschaftliche Grundausbildung oder zumindest 2-jährige praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft
- Allgemeine Anforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb und an die bäuerliche Familie um „Schule am Bauernhof am Betrieb“ anzubieten

- Mindestanwesenheit von 80% der Gesamtdauer des Zertifikatslehrganges.
- Eine Teilnahmevertretung durch andere Personen ist nicht möglich.

### **Allgemeine Anforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb und an die bäuerliche Familie um „Schule am Bauernhof am Betrieb“ anzubieten**

- Erfolgreich absolvierte Ausbildung Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof
- Der Hof wird aktiv, in einer regionstypischen Form, bewirtschaftet (die bewirtschaftete Landwirtschaft muss klar ersichtlich sein, kein „Hobby-Betrieb“)
- Betriebsbesichtigung und Beratung durch die Fachberaterin der LK/des LFI (Checkliste zur Betriebsbesichtigung)
- Alle rechtlichen Vorschriften und Hygienerichtlinien werden sowohl bei Tagesexkursionen als auch bei Bauernhofwochen erfüllt.
- Die Sicherheit am Hof ist gewährleistet - Sicherheitsberatung durch die SVS (ehemals SVB). (Empfehlung: Sicherheitsplakette „Der sichere Bauernhof“)
- Die Bäuerin/Der Bauer verfügt über eine Grundausbildung in Erster Hilfe.
- Weiterbildung: Die Bäuerin/Der Bauer ist zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch und zur Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen, die von den Schule am Bauernhof-Kontaktstellen organisiert werden, bereit.
- Die Bäuerin/Der Bauer arbeitet in der Programmgestaltung und in der Vor- und Nachbereitung der Hofbesuche mit den regionalen Kontaktstellen zusammen. Dadurch wird die pädagogische und didaktische Qualität des Hofbesuchs sichergestellt.

### **Bauernhofwoche:**

- Gastgewerbeberechtigung (Ausnahme: Das Angebot wird mit Kooperationspartnern in maximaler Entfernung von 2 km aufgebaut und die 10 Betten werden nicht überstiegen.)
- Grundausbildung und Erfahrungen im Bereich der bäuerlichen Vermietung

### **Zeit, Umfang:**

12.10.2023 – 07.02.2024 jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr (11 Tage)

**Teilnehmerzahl:** 10 bis max. 18 Personen

### **Nutzen für die Teilnehmenden des Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof:**

- Die Ausbildung vermittelt die betriebliche Professionalität im Bereich „Schule am Bauernhof“ und kann somit zur Absicherung einer nachhaltigen Landwirtschaft beitragen.
- Sie gewährleistet bundesweit eine Sicherung der Qualität im Bereich „Schule am Bauernhof“ von der organisatorischen Abwicklung über die Programmgestaltung bis zur Nachbearbeitung.
- Sie ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten (Bildungs- und Investitionsförderung).
- Bauernhofwoche: Chance zur Belebung der Vor- und Nachsaison (Nächtigung)
- Die Ausbildung berechtigt zur Führung des Logos des Bundesministeriums „Schule am Bauernhof“, sofern die Anforderungen erfüllt sind (siehe Punkt Zielgruppe, Allgemeine Anforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb und an die bäuerliche Familie um Schule am Bauernhof am Betrieb anzubieten).
- Sie ermöglicht, Wissen über die heimische Landwirtschaft authentisch zu vermitteln und so Verständnis für die Landwirtschaft und den Wert von Lebensmitteln zu wecken

## Mögliche Betätigungsfelder der Absolventen\*innen des Zertifikatslehrgangs

1. Die Ausbildung ermöglicht den Teilnehmenden die Ausübung halb-, ganztägiger und von mehrtägigen Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche bis max. 20 Jahren am Bauernhof.
2. Absolventen:innen können jederzeit auch die Betreuerrolle auf anderen landwirtschaftlichen Betrieben mit dem Angebot „Schule am Bauernhof-Woche“ übernehmen.

## Informationen zum Abschluss:

- Anwesenheit: **mind. 80%**
- Absolvierung Online „Hygiene- und Allergenschulung“
- Für einen positiven Abschluss ist die Verfassung einer **Abschlussarbeit** (Abgabetermin Drehbuch: Sonntag, 14.01.2024) sowie die **Abschlusspräsentation am 07.02.2024** Voraussetzung.

## Beschreibung der Abschlussarbeit

- Als Abschlussarbeit ist eine Projektarbeit mit methodisch aufbereitetem Drehbuch für mindestens ein Programm am Bauernhof vorzulegen. Dabei muss von den Teilnehmenden die Veranstaltungsplanung mind. 15-Minuten-genau durchgeführt werden. (Wann/Was/Wie/Wo/Materialbedarf/Wer) Das Drehbuch muss in der Praxis umsetzbar sein.

## Abschlusspräsentation

- Das ausgearbeitete Drehbuch wird methodisch aufgearbeitet und als Prüfungsarbeit präsentiert. Diese Präsentation kann so gestaltet sein, dass sie in Schulen bei Informationsveranstaltungen verwendet werden kann.

## Organisation:

Eva-Maria Jonach, BEd  
Brixner Straße 1  
6020 Innsbruck  
Tel.: 05 92 92 / 1106

## Anmeldung:

Die fixe Anmeldung erfolgt **schriftlich mittels Anmeldeformular** Zertifikatslehrgang & **SEPA-Lastschrifteneinzug**. Die Anmeldeunterlagen schicken wir Ihnen nach dem Erstgespräch per Mail zu. Anschließend können die Anmeldeformulare auf dem Postweg, per Fax oder eingescannt als E-Mail übermittelt werden.

Anmeldung: LFI Tirol - Schule am Bauernhof  
T: 05 92 92 / 1105  
E: erlebnis.lw@lk-tirol.at

## Teilnehmerbeitrag:

€ 2.400,- ohne Förderung, **€ 480,- mit Förderung**, inklusive sämtlicher Unterlagen. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten und müssen von den Teilnehmer:innen selbst getragen werden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI Tirol unter tirol.lfi.at.

## Anmeldeschluss:

Donnerstag, 07. September 2023

Die **Anmeldeunterlagen** werden nach schriftlicher oder telefonischer Rückmeldung über unser Verwaltungsprogramm mit der Mailadresse LFI Tirol ausgeschickt.

### Zahlungsbedingungen:

Der angegebene Teilnehmerbeitrag wird **7 Werktagen vor Lehrgangsstart** (= 12. Oktober 2023) **bis spätestens 03. Oktober 2023** den Teilnehmer:innen vom Konto abgebucht (SEPA-Lastschrifteneinzug).

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI Tirol unter [tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at).

### Veranstaltungsort:

forum lk (Fortbildungs- und Veranstaltungszentrum der LK Tirol)  
6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 9/3. Stock  
Barrierefrei erreichbar  
Tel. 05 92 92-1112

### Wegbeschreibung:

Nähe Bozner Platz und LK Tirol, klimafreundlich erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Innsbruck in 5 Gehminuten. [www.oebb.at](http://www.oebb.at)



Parkmöglichkeit: Meinhard-Garage, Meinhardstraße Nr. 5 zum vergünstigten Tarif

### Parkinformation für die Meinhard-Garage:

Das Ticket wie üblich bei der Einfahrt in die Tiefgarage ausdrucken. Im Büro des forum lk erhalten Sie die so genannte Gutzeitkarte für 9 Stunden Parkdauer. Diese ist bitte direkt im Kundenservice zu bezahlen. Beim Kassenautomaten der Meinhardgarage zuerst das reguläre Ticket einschieben und dann die Gutzeitkarte nachstecken. Wird die Parkdauer von 9 Std. überschritten, ist nachzuzahlen.

Für Fragen und weiteren Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!  
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

### Beilagen (alphabetisch gereiht):

- Ausbildungsplan Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof
- Informationsschreiben Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof Herbst 2023